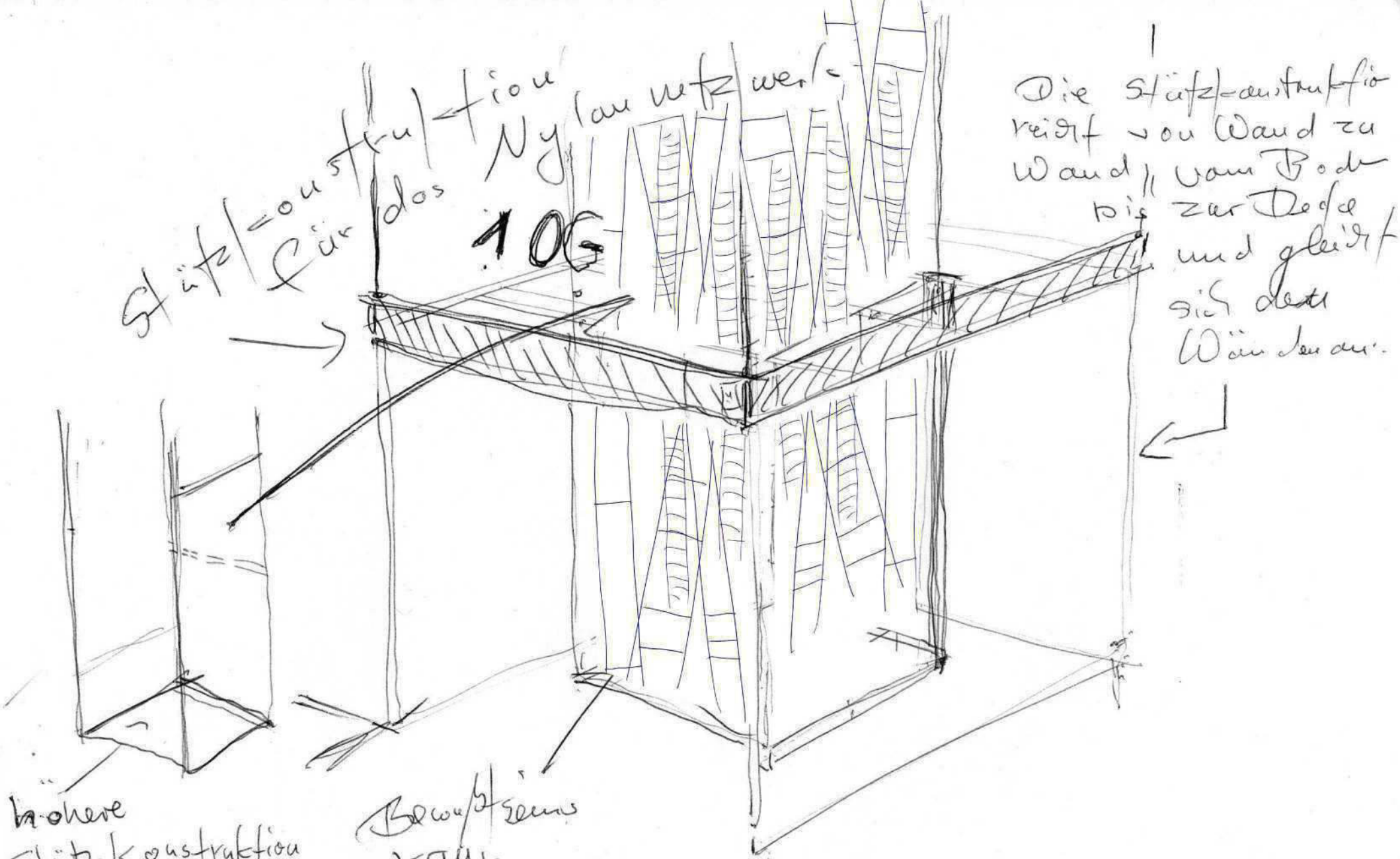
Susanne Pomrehn

In Between 2014
Konzeption zu einem installativen Raumkörper
im Nietzsche-Dokumentationszentrum, Naumburg

Hunderte Fotografiefragmente mit Nylonfäden miteinander verknüpft, bilden eine raumgreifende mehrere Meter hohe, leichte Rauminstallation in Gestalt eines schwebenden Turmes, der scheinbar die Etagen des zentralen Ausstellungsraumes des Nietzsche Dokumentationszentrums durchdringt. Die turmartige luftige Form setzt sich zusammen aus meterlangen auseinander geklappte Fotoschnitten, die an Leitern erinnern, die zwar aufsteigen jedoch keinerlei Berührung mit dem Boden haben.
Das dafür verwendete ausbelichtete Fotomaterial zeigt Portraits von Friedrich Nietzsche aus allen Lebensabschnitten und wurde zuvor mittels eines Skalpells zerlegt. Eingeschnittene schriftähnliche Linien und lesbare Worte und Satzfragmente aus philosophischen Texten lösen die fotografischen Abbildungen stufenartig auf. Sie eröffnen die Sicht auf Dahinterliegendes und auf die Rückseiten der Fotografien. In großen Leerstellen und Zwischenräumen, die wie „missing links" Bestandteil eines jeden Systems sind, ist die unüberbrückbare Dualität von Bild und Sprache sichtbar.
Der Raumkörper verknotet Bezüge zur Architektur des Dokumentationszentrums, zur Biographie Nietzsches, zur Geschichte und Theorie des Mediums Photographie.
Es geht mir generell um die Auflösung der fotografischen Dokumente, die soziale, historische, politische und biographische Zusammenhänge festschreiben wollen. Durch die manuellen Prozesse der Zerlegung zeigen sich Möglichkeiten räumlicher Neuordnung auf der formalen, als auch auf der inhaltlichen Ebene. Durch die Integration von Worten beginnt eine neue Ebene der künstlerischen Auseinandersetzung.

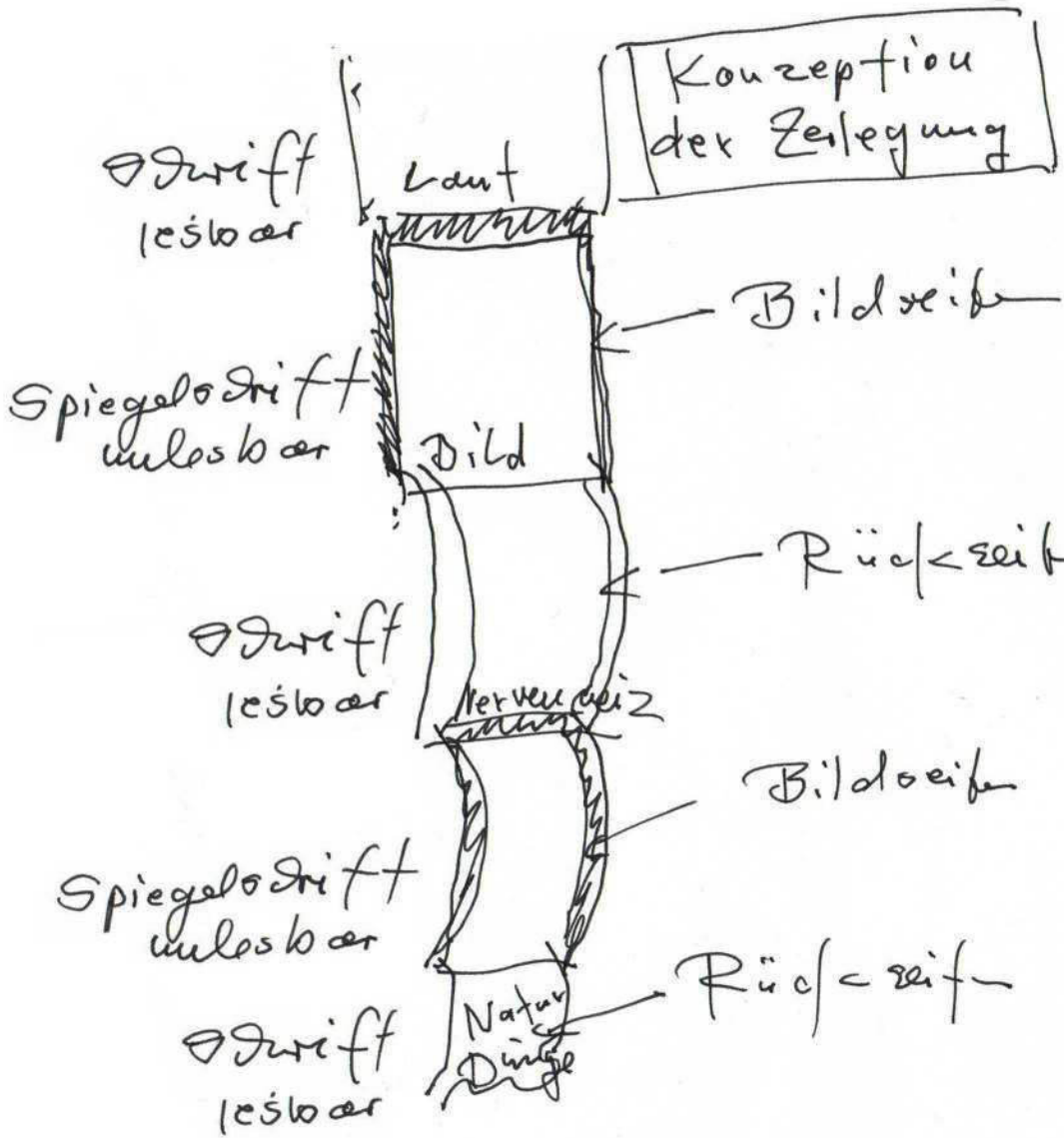
Planskizzen


Stützkonstruktion für das Nylonnetz
1 OG
Die Stützkonstruktion reicht von Wand zu Wand // vom Boden bis zur Decke und gleicht sich den Wänden an.
Stützkonstruktion für den höheren Ausstellungsraum im 1. OG.
Beobachtungsraum (evtl begehbar)
Fotos hängen in Nylonfäden.

Innere Struktur der Säule

Leitern sind in
die Luft gehängt
an Nylonfäden

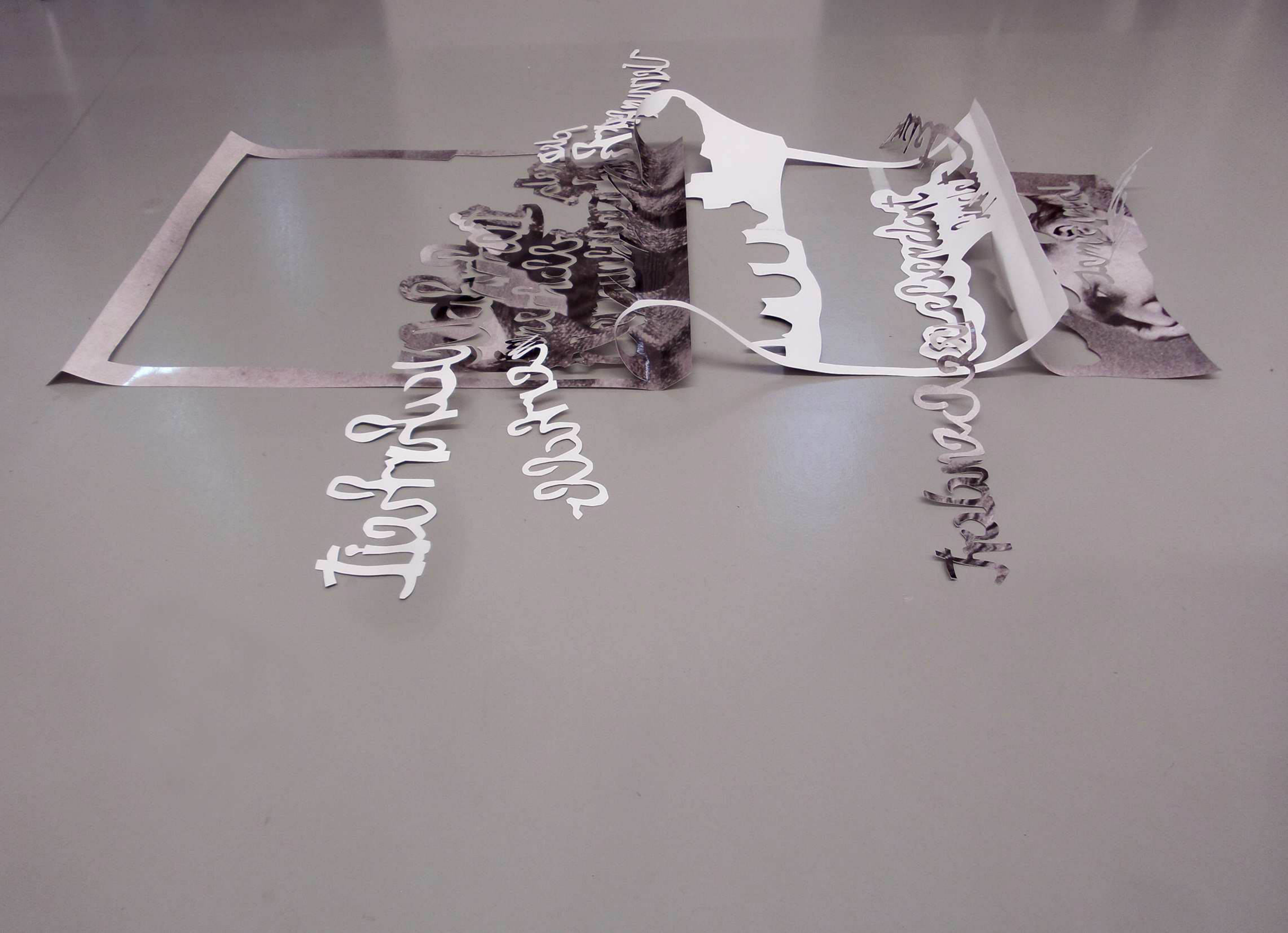
zerlegte Fotos
wirken wie Leitern
am unteren Ende
Textfragmente



Rück- und Vorderseiten lösen sich ab
Druckschrift wird lesbar, als Spiegelschrift unlesbar.
Das Bild wird von Stufe zu Stufe immer mehr zerlegt

Fotoschnitt-Objekte für die Installation In Between, 2014

Klebeband, Fotoabzüge, 50 x 75 cm;
Bildquelle: Portraits von Nietzsche, Klassikarchiv Weimar,
Maße der Fotoschnitte, 50 cm x 200–300 cm
Atelieraufnahmen, an die Wand gehängt und auf dem Boden ausgelegt

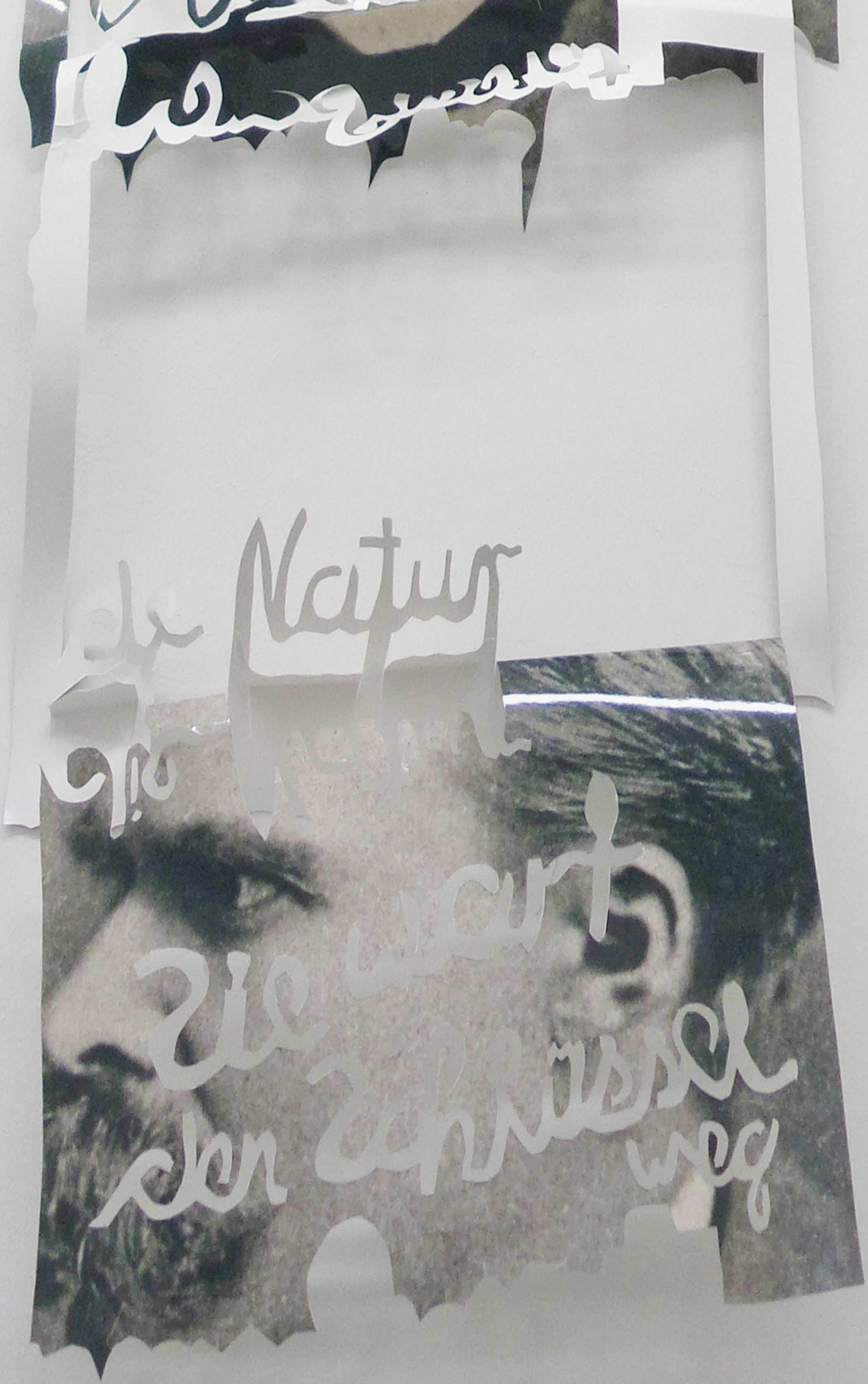


durch

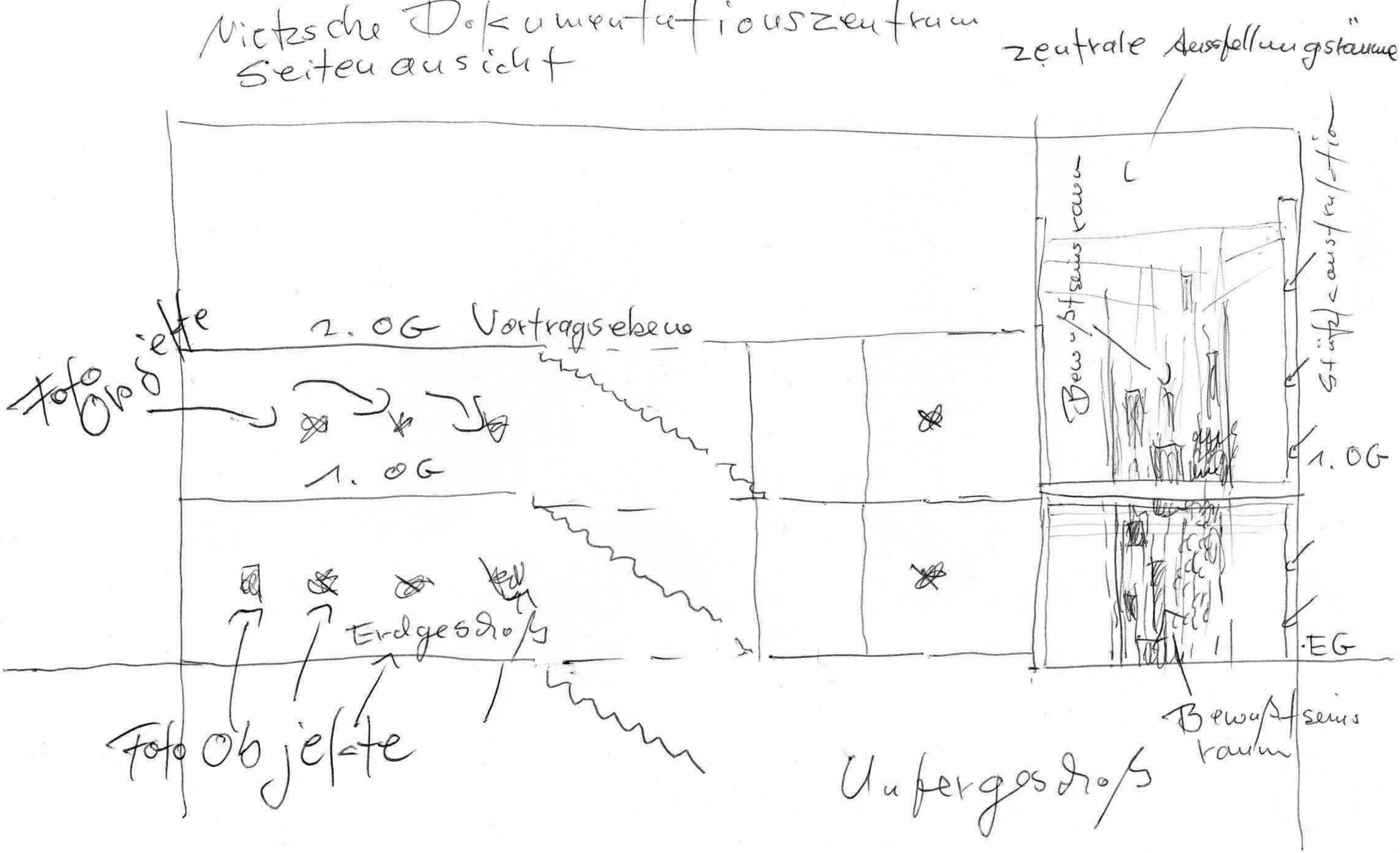
Sie warf den
Schlüssel weg

die durch eine
Spalte

die durch eine
Spalte



Planskizzen


Nietzsche Dokumentationszentrum
Seitenansicht
zentrale Ausstellungsräume
Bewußtseinsraum
Stützkonstruktion
2. OG Vortragsebene
Foto Objekte
1. OG
Erdgeschoß
Foto Objekte
1. OG
EG
Bewußtseins raum
Untergeschoß